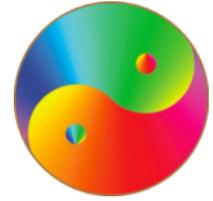


InPresence 0004: Leben und Tod mit Jeffrey Mishlove

Video Transkription - *New Thinking Allowed* mit Jeffrey Mishlove
www.newthinkingallowed.org



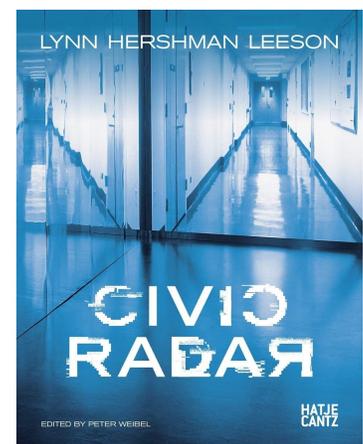
Aufgenommen am 3. März 2018
Veröffentlicht auf YouTube am 5. März 2018

Copyright © 2020, New Thinking Allowed Foundation

(00:32) Hallo. Ich bin Jeffrey Mishlove. Dies ist die vierte Folge der neuen "In Presence" Serie auf "New Thinking Allowed". Das heutige Thema ist Tod und Leben, Leben und Tod. Ich möchte Sie jedoch noch einmal ermutigen, diese Serie bei der allerersten Folge zu beginnen. Wenn Sie jetzt in die rechte obere Ecke Ihres Bildschirms schauen, sehen Sie [einen Link](#) zur ersten Folge [www.youtube.com/watch?v=tzt_VubhK6A]. Wenn Sie zu den Verzeichnissen gehen, und jetzt sehen Sie [einen Link](#) für Verzeichnisse, finden Sie Hotlinks zu allem, was es auf dem New Thinking Allowed Kanal gibt [www.newthinkingallowed.com/Listings.htm]. Wenn Sie zu meinem Namen Jeffrey Mishlove gehen, sehen Sie [die Links](#) zu der Serie mit dem Titel "In Presence". [www.newthinkingallowed.com/Listings.htm#InPresence]

(01:24) Leben und Tod. Das erinnert mich an eine Zeit in den frühen 1990er Jahren, wenn ich mich recht erinnere. Vielleicht waren es auch die späten 1980er Jahre. Ich besuchte damals ein beliebtes EST-Seminar, kurz für Erhard Seminars Training. In diesem Seminar gab es einen Mann, der aufstand und sehr wortgewandt sprach. Seine Worte haben mich bewegt. Ein Afroamerikaner, sein Name war Henry Wilhite. Später erfuhr ich, dass er Hundetrainer war. Er stand also auf und sagte, er könne fühlen, wie der Wind durch seine Knochen wehte, und das gab ihm das Gefühl, absolut eins mit dem Nichts zu sein. Ich war wirklich berührt von der Tiefgründigkeit seiner Worte. Seine Worte waren von einer solchen Glaubwürdigkeit durchdrungen, dass ich mich mit ihm anfreundete. Wir standen uns sehr nahe. Ich erfuhr, dass er an Knochenkrebs litt, und er wusste, dass sein Tod unausweichlich und nahe war.

(02:35) Als wir in den letzten Monaten seines Lebens unsere Freundschaft pflegten, ergab es sich, dass ich ihm eine andere Freundin von mir vorstellte, eine Filmemacherin und Künstlerin, Lynn Hershman Leeson, die inzwischen Berühmtheit erlangt hat für ihre avantgardistischen Arbeiten in Kunst und Film. Da war vor allem ihre Serie "The Electronic Diaries", in der sie einige der intimsten und persönlichsten Geschichten aus ihrem Leben in Kunstvideos verarbeitet hat. Ich glaube, ihre Videos findet man als Teil der ständigen Sammlung von Museen für moderne Kunst wie z.B. dem Metropolitan Museum of Modern Art in New York.



(03:20) Sie hat auch einen Film über Henry und seinen Tod gedreht. Was ich allerdings erst bei der Aufführung des Films erfuhr, war, dass es nicht nur um Henry ging, sondern auch um sie. Denn Lynn Hershman, meine enge Freundin, eine Medienkünstlerin, litt an einem Gehirntumor, und damit hatte sie zu dieser Zeit mit einem Krebsleiden zu kämpfen, das genauso tödlich war wie das von Henry.

(03:49) Nun, Lynn machte die Bekanntschaft von Barry Grundland, einem Schamanen und Psychiater, der damals in Nordkalifornien lebte. Er machte mit ihr Visualisierungsübungen und ihr Tumor verschwand tatsächlich. Ursprünglich war sie vor die Wahl gestellt worden, diesen Tumor operativ entfernen zu lassen, aber da er an ihrem Sehnerv hing, würde sie ihr Augenlicht verlieren. Ich weiß nicht, ob er in einem Auge oder in beiden Augen war. Aber als Medienkünstlerin war das keine akzeptable Alternative. Also suchte sie etwas im ganzheitlichen Bereich, nämlich schamanische Visualisierungen, um sich selbst zu heilen.

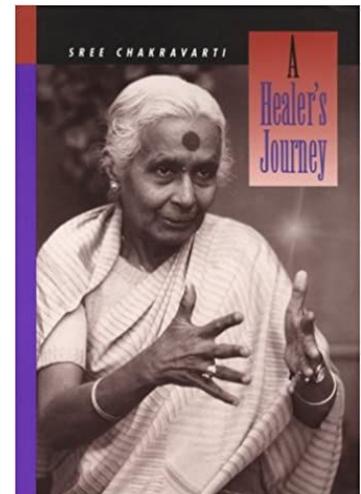
(04:35) Und das hat sie tatsächlich auch getan. Ich weiß noch von anderen Fällen. Von Menschen, die von sehr schweren, tödlichen Krankheiten geheilt wurden, weil sie ganzheitliche Heilmethoden angewandt haben. Durch Vorstellungskraft, mit der wir uns vorher befasst haben, sowie andere Formen der Heilung und Meditation. Heilung ist also etwas sehr Umfassendes.

(05:00) Eines meiner Interviews habe ich vor vielen Jahren mit einer Heilerin, Sree Chakravarti, geführt. Sie war diesbezüglich sehr deutlich. Sie sagte, wir können alles heilen, aber wir können nicht jeden heilen. Denn die Menschen müssen sozusagen ihr eigenes Karma ausleben. Manchmal sind die Kräfte des Karmas mächtiger als die Kräfte der Heilung.

(05:27) Der Film, das Video, das Lynn Hershman gedreht hat über ihre und Henrys Erfahrungen, heißt *Shadow's Song* und wurde 1995 veröffentlicht. Es handelt davon, wie sie überlebte, Henry aber an seinem Krebs starb.

(05:45) Nun, nicht lange vor seinem Tod, kam Henry mich besuchen und übernachtete bei mir. Er war verärgert. Er sagte, die Gewissheit, dass ihm nicht mehr viel Zeit bliebe, sei frustrierend für ihn. Und dennoch, wenn er mit Menschen zusammen sei, würden diese sich nicht auf eine tiefe und bedeutungsvolle Weise mit ihm austauschen wollen. Auf eine Art und Weise, die er als tief und bedeutungsvoll empfand. Dass die Dinge auf einer oberflächlichen Ebene gehalten würden und er dafür keine Zeit mehr hätte.

(06:22) Wir unterhielten uns also, dann schlief er. Er hat bei mir zu Hause übernachtet. Mitten in der Nacht hatte ich wohl einen Wachtraum, und es ging darin um Henry. Ich möchte es einen tantrischen Traum nennen, denn es war, als wären wir im Herzchakra in einer sehr innigen, liebevollen Umarmung verbunden. Es war nicht erotisch, aber ich würde trotzdem sagen, dass Aspekte von Eros darin



enthalten waren, nicht im sexuellen Sinne, aber im Sinne von Offenheit und Liebe und Herzensverbindung zwischen uns. Und bevor Henry am Morgen ging, fragte ich ihn, ob er zufrieden sei, ob seine Zeit mit mir seinem Wunsch nach einer innigen Verbindung entsprochen hätte. Denn, nun ja, wir hatten am Abend zuvor nett geplaudert, aber die wirklich tiefe Verbindung kam erst in diesem Traum zustande. Und er meinte: Ja, er wäre sehr zufrieden.

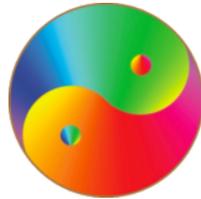
(07:34) Das war das letzte Mal, dass ich ihn vor seinem Tod sah. Und so haben wir Lynn Hershman, die immer noch sehr lebendig und in der Kunstwelt aktiv ist. Und wir haben meinen Freund Henry Wilhite, der vor über zwanzig Jahren starb. Leben und Tod. Ich denke, das Wesentliche an dem Ganzen ist glaube ich, dass Henry bis in den Tod ohne Fehl und Tadel blieb. Auch wenn er nicht geheilt wurde und Lynn Hershman wurde geheilt, sein Leben war auf einer spirituellen Ebene eine heilende Erfahrung. Und das war es auch für mich.

(08:15) Und jetzt gebe ich das an Sie weiter. Wir, die wir uns auf einem spirituellen Weg befinden, werden uns mit Situationen konfrontiert sehen, bei denen es um Leben und um Tod geht. Nicht jeder wird geheilt werden. Jeder von uns wird sterben. Und ich werde in künftigen Episoden sicherlich noch viel mehr über den Tod zu sagen haben.

(08:40) Es gibt einen Zustand, den ich Ihnen gerne erläutern möchte, das Konzept stammt aus dem Buddhismus. Das Konzept vom Nirwana, das Konzept von Buddha, der als Mensch einen so umfassenden Zustand des Erwachens erreicht hat, dass es keine Rolle mehr spielt, ob er lebt oder tot ist. Was zählt, ist das Erwachen des Bewusstseins. Weil, und das ist fast schon ironisch, einerseits sterben wir und sind mausetot. Andererseits aber transzendieren wir den Tod völlig. Ich überlasse Sie nun diesem Gedankengang. Ich danke Ihnen, dass Sie bei mir waren. (09:30)

(Translated by: Madeleine Retif)

New Thinking Allowed Foundation



**Gespräche zum neuesten Stand des Wissens und darüber hinaus mit
Psychologe Jeffrey Mishlove**

Weitere Videos finden Sie auf unserem [YouTube Channel](#)